

# Volleyball: Bolsius macht den Unterschied im Derby-Krimi

*Thomas Kühlmann* am 25.09.2017 um 00:03 Uhr



*Ausgelassen feierten die VC-Spielerinnen (von links) Marieke Schwarz, Leonie Kröger, Agatha Janzen, Alyssa Khieosavath, Alexa Hoffmann und Hannah Bolsius den 3:2-Derbysieg gegen den SV 1860 Minden. MT-Fotos: Thomas Kühlmann*



VC Mindens Mittelangreifer Alex Betz (rechts) ist in dieser Szene gegen Bochums Blockspieler erfolgreich.

**Minden** (mt).Packender Derbysieg für die Frauen in der Verbandsliga gegen den Stadtrivalen SV 1860 Minden, unglückliche Heimniederlage für die Männer in der Oberliga gegen den VfL Telstar Bochum: Mit unterschiedlichen Resultaten sind die Volleyballer des 1. VC Minden in die neue Saison gestartet.

**Männer, Oberliga: 1. VC Minden - VfL Telstar Bochum 1:3 (23:25, 25:20, 23:25, 25:27).** Trotz des nicht unbedingt eingeplanten Matchverlustes gegen die Gäste aus dem Ruhrgebiet war VC Mindens Trainer Jan Frohne gar nicht einmal unzufrieden. „Ich kann meinen Spielern keinen Vorwurf machen. Sie haben ihr Bestes gegeben und haben sich auch nach Satzverlusten nicht hängen lassen. Alle Sätze waren knapp, mit ein bisschen Glück in den Spielabschnitten gehen wir als Sieger vom Platz“, resümierte der VC-Coach. „Bochum hat hervorragend gespielt. Vielleicht haben wir sogar einen Titelanwärter gesehen“, fuhr er fort.

## VOLLEYBALL FRAUEN VERBANDSLIGA: 1 VC. MINDEN - SV 1860 MINDEN (Plus-Inhalt)

---



In der Tat erlebten die Zuschauer im Otto-Michelsohn-Sportzentrum ein Duell auf Augenhöhe, in dem Kleinigkeiten jeweils die verschiedenen Spielabschnitte entschieden. „Nach dieser Leistung bin ich guten Mutes, dass wir in der Klasse eine gute Rolle spielen werden“, sagte Frohne.

**1. VC Minden:** Baumann, Betz, Frohne, Isaak, Kocksholz, Mizel, Rempel, Schmidt, Siemens, Tischler, Stuppiello.

**Frauen, Verbandsliga: 1. VC Minden - SV 1860 Minden 3:2 (13:25, 25:21, 22:25, 25:18, 15:8).** Jubelnd rissen die Spielerinnen des 1. VC Minden nach fast zwei Stunden und einem packenden Kampf die Arme in die Höhe und feierten ausgelassen den Sieg gegen Stadtkonkurrent SV 1860



Minden. „Ich bin durch ein Wechselbad der Gefühle gegangen und unheimlich stolz auf meine Mädchen, dass sie dieses Match noch aus dem Feuer gerissen haben“, war auch VC-Trainer Manfred Schwarz nach dem Ende bester Laune.

Sein Gegenüber Jens Jäger trauerte indes den vergebenen Chancen seines Teams zu einem klaren Sieg nach. „Nach dem klar gewonnenen ersten Satz und der hohen Führung im zweiten Spielabschnitt haben wir unverständlicherweise die Zügel schleifen lassen und hier einen klaren Erfolg verschenkt. Gewinnen wir den zweiten Satz, gehen wir als 3:0-Derbysieger vom Feld.“ Diesem Statement stimmte auch Schwarz sofort zu.

1860 Minden gewann zwar den dritten Abschnitt noch einmal 25:22 und schien sich berappelt zu haben, „doch im vierten und fünften Satz hat unser Angriff nichts mehr auf die Reihe bekommen“, sagte Jäger. Dagegen avancierte Rückkehrerin Hannah Bolsius vor allem im Tiebreak zur Matchwinnerin für den 1. VC Minden. Die Außenangreiferin wurde von der ebenfalls glänzend aufgelegten Zuspielerin Agatha Janzen immer wieder maßgerecht bedient und hatte bei ihren Angriffen eine Trefferquote von 100 Prozent. Sie machte letztlich den Unterschied aus.

**1. VC Minden:** Kaia Baker, Bolsius, Hoffmann, Agatha Janzen, Elisabeth Janzen, Kauz, Khieosavath, Kröger, Schwarz.

**SV 1860 Minden:** Feldkötter-Baker, Heinßen, Kuna, Ötting, Persson, Schulz, Smoes-Giesecking, Völker, Voth.

Copyright © Mindener Tageblatt 2017

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt